



Ideen für Energiewende mit Unterstützung von Satelliten gesucht

Freitag, 7. September 2012

Im Rahmen des Innovationswettbewerbs GMES Masters zeichnet das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Anwendungsideen für Erdbeobachtungsdaten zur Erfassung des Klimawandels und Umsetzung nachhaltiger Energieversorgung aus. Ideen können noch bis zum 16. September 2012 unter www.gmes-masters.com eingereicht werden.

Das Erdbeobachtungsprogramm GMES (Global Monitoring for Environment and Security) ist eines der Flaggschiffe der europäischen Raumfahrtpolitik. Daten und Anwendungen die aus der Beobachtung der Erde hervorgehen, beispielweise Messungen von Satelliten, Flugzeugen, oder land- oder seegestützten Beobachtungs-Infrastrukturen sind der Treibstoff der GMES Dienste. Diese sind von großem Interesse für Unternehmen, Behörden und Bürger. Die satellitengestützte Erdbeobachtung hat das Ziel, Daten über die Meere, das Land, die Atmosphäre und den Klimawandel zu sammeln und sie etwa bei Naturkatastrophen oder Sicherheitsbedrohungen schnell einer breiten Öffentlichkeit verfügbar zu machen. Mit den Satellitendaten lassen sich aber auch die Luft- und Wasserqualität oder die Veränderung von Eisvorkommen und Wäldern beobachten, sowie Temperaturveränderungen der Meere feststellen. Schon heute basiert beispielsweise jeder Wetterbericht auf Daten von Satelliten, die das Wettergeschehen auf der Erde in Echtzeit monitoren. Das Deutsche Fernerkundungsdatenzentrum (DFD) des DLR in Oberpfaffenhofen ist das Kompetenzzentrum für Erdbeobachtung in Deutschland und wird unter anderem die Aufgaben als europäisches Datenzentrum für die GMES-Satelliten Sentinel-1 und Sentinel-3 übernehmen.

Für die "Umwelt Challenge" des GMES Masters sucht das DLR die beste Applikation oder Service-Idee, die sich mit der Beobachtung von hochpräzisen Umweltdaten beschäftigt. Vor allem Ideen, die sich mit dem Klimawandel oder der nachhaltigen Energieversorgung sind dabei gefragt. Von den Applikationen soll vor allem die breite Öffentlichkeit profitieren. Das DLR wird dem Gewinner beratend zur Seite stehen und die Verwirklichung der Idee unterstützen und kann Anwendungsentwickler in allen Fragen zu Erdbeobachtung, Datenbearbeitung und Datenverarbeitung aus erster Hand beraten. Darüber hinaus hat der Gewinner die Chance auf den mit 20.000 Euro dotierten Preis für den Gesamtgewinner des GMES Masters.

Über den GMES Masters

Seit 2011 zeichnet der GMES Masters jedes Jahr die besten Projekte und Geschäftsideen für kommerzielle GMES-Anwendungen aus. Ziel des Innovationswettbewerbs ist es, die Entwicklung marktorientierter Anwendungen zu unterstützen, die Daten aus dem GMES-Programm der Europäischen Union nutzen (Global Monitoring of Environment and Security). Der Ideenwettbewerb für Erdbeobachtung wurde von der Europäischen Weltraumorganisation (ESA), dem Bayerischen Wirtschaftsministerium, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und T-Systems mit Unterstützung der Europäischen Kommission ins Leben gerufen und 2012 auch von der European Space Imaging GmbH und Astrium GEO-Services unterstützt. Der GMES Masters ruft Forscher, Entwickler, Unternehmer und Studenten auf, ihre Anwendungsideen zwischen dem 1. Juni und dem 16. September 2012 einzureichen.

Kontakte

Robert Klärner

*Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Technologiemarketing*

GMES Masters - The European Earth Monitoring Competition



Global Monitoring for Environment and Security - GMES.

Quelle: Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.